

Kafka vor Kabarett

Bühnenpreis „Neue Szenen“ an Dramatiker Olaf Nollmeyer

(gwen). Zum vierten Mal war der Bühnenpreis „Neue Szenen“ ausgeschrieben. Vergeben gemeinsam vom S'ensemble Theater und dem Augsburger Monatsmagazin „Neue Szene“. Da er für Solisten gedacht ist, gaben vorwiegend Kabarettisten Kostproben ihres Könnens. Doch am Ende hatte die ernste Dramatik die Nase vorne.

Olaf Nollmeyer gewann mit einem Auszug aus Kafkas „In der Strafkolonie“. Der Publikumspreis ging an die Musik-Kabarettistin Martina Schwarzmann. Nach über drei Stunden Präsentation auf der Bühne des S'ensemble Theaters musste die Jury eine Entscheidung fällen. Künstler wie Publikum waren gespannt, an wen der Bühnenpreis „Neue Szenen“ gehen würde. Leicht hatte es die fünfköpfige Jury nicht, wären doch mehrere der sieben Beiträge preiswürdig gewesen.

Den Auftakt hatte Tom Wende mit durchaus überzeugenden und witzig präsentierten Parodien am Piano und zur Gitarre gemacht. Solo-Kabarett pur boten die Münchnerin Daniela Lukas und Silvia Bogatu aus Augsburg. Beide zeigten Ausschnitte aus ihren abendfüll-

enden Programmen. Vielleicht hätte Fritz Weinrot einen Preis erhalten, wäre er mit seinem Science-Fiction Minidrama in Comic-Manier noch etwas professioneller verfahren. Die Idee war brillant. Ein Tisch diente als Bühne und darauf verliebte sich ein Bonbon hoffnungslos in eine Kopfweh-Tablette. Doch es endet tragisch, da sich die Tablette ins Wasser stürzt und auflöst. Leider war die Einleitung zu lang, einige Kommentare hoben die Illusion der Comic-Sprache wieder auf. Nicht wirklich preisverdächtig war das getanzte Märchen aus 1001 Nacht von Christine Engel.

Martina Schwarzmann aus Fürstenfeldbruck präsentierte Musikkabarett bayerischer Provenienz auf höchstem Niveau. Dies belohnten die begeisterten Zuschauer mit dem Publikumspreis. Der junge Oldenburger Olaf Nollmeyer schließlich hatte den Mut, Kafkas beklemmende Erzählung „In der Strafkolonie“ als dramatischen Monolog mit viel Empathie und eindringlicher Mimik zu rezitieren. Diesen Mut honorierte die Jury mit dem Bühnenpreis. Beide Entscheidungen, von Publikum wie von Jury, können nachvollzogen und akzeptiert werden.



Die Preisträger im S'ensemble-Theater: Olaf Nollmeyer überzeugte mit Kafkas „In der Strafkolonie“ Martina Schwarzmann begeisterte das Publikum mit Musik